

Mönsheimer Morgenohr – MÖMO - Menschen achten aufeinander.

Da durch den Wegfall aller Veranstaltungen auch viele soziale Kontakte wegfallen möchten wir die Aktion Mönsheimer Morgenohr MÖMO ins Leben rufen.

Im Projekt MÖMO rufen Mönsheimer nun jeden Morgen bei einem alleine lebenden Menschen an, einfach um zu hören, ob es ihm oder ihr gut geht. Am besten Fall ruft Frau/Herr A morgens Frau/Herr B an und abends ruft Frau/Herr B, Frau/Herr A an.

Wenn Sie sich beteiligen möchten oder Fragen dazu haben melden Sie sich bitte telefonisch beim Sozialen Netzwerk Mönsheim. Danke an die vielen Mönsheimer die diese Aktion unterstützen, es tut gut wie viel hilfsbereite Menschen es in Mönsheim gibt!

Eine unterstützende Nachbarschaft ist wichtig in Mönsheim, jetzt mehr denn je!

Bitte unterstützen Sie sich gegenseitig.

Vielen Dank an den Sportverein, verschiedene kirchliche Gruppen, Bürger von Mönsheim die sich spontan gemeldet haben und der Firma Porsche die alle ihre Unterstützung angeboten haben.

Das macht Mut!

„Gesundheit bekommt man nicht im Handel sondern durch den Lebenswandel“ dieser Spruch von Sebastian Kneipp ist heute aktueller denn je und Sebastian Kneipp hatte von Corona noch nichts gewusst. Bitte halten Sie sich an die Empfehlungen und melden Sie sich wenn Sie eine Einkaufshilfe benötigen.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen melden Sie sich bitte telefonisch beim Sozialen Netzwerk Mönsheim unter der Telefonnummer 07044/ 925314.



Urlaub ohne Koffer 2018! Wer weiß noch was auf den Fotos war, welches Motto hatte die Freizeit?



Fußballmannschaft des UoKs

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei**.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/e-paper



Abfall aktuell

Ab Donnerstag, 2. April sind einige Recyclinghöfe im Enzkreis wieder für die Kundschaft geöffnet

Ab Donnerstag, 2. April, sind die Recyclinghöfe in Königsbach, Lomersheim und Wurmberg im Wechsel mit Straubenhardt und Neulingen wieder geöffnet. Alle anderen Recyclinghöfe des Enzkreises bleiben vorerst geschlossen. Die Deponie Hamberg in Maulbronn ist täglich offen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage hatte das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft empfohlen, die bestehenden, bekannten und gut funktionierenden Entsorgungswege weiterhin sicherzustellen und soweit als möglich zu erhalten. Verbindliche Angaben zu den Öffnungszeiten sind derzeit nicht planbar. Die tagesaktuellen Öffnungszeiten sind auf der Entsorgungsplattform des Enzkreises unter www.entsorgung-regional.de zu finden.

Zum Schutz der Kundschaft und der Mitarbeiter werden nur drei Anlieferer gleichzeitig auf die Höfe gelassen. Das Landratsamt bittet dringend darum, die erforderlichen Abstände zu den Menschen auf den Recyclinghöfen einzuhalten. Aufgrund der begrenzten Zufahrt muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Um diese so gering wie möglich zu halten, sollten nur Abfälle angeliefert werden, wenn dies zwingend notwendig ist, weil es zum Beispiel zu Hause keinen Platz für eine kurzfristige Zwischenlagerung gibt.

Wer sich krank fühlt, Husten, Schnupfen oder gar Fieber hat, sollte keinesfalls auf den Recyclinghof kommen, sondern am besten zu Hause bleiben und seine Abfälle zu einem späteren Zeitpunkt entsorgen.

Kindergärten



Naturkindergarten Mönsheim

Die Waldwichtel matschen und erforschen

Der März war sehr durchwachsen und stürmisch. Und dennoch genossen wir matschige Expeditionen durch den Wald. Wir erforschten das Bodenleben mit den verschiedenen Würmern, Tausendfüßlern, Käfern und Asseln und staunten nicht schlecht, dass der Paulinensee wenig Wasser verzeihete. Wir konnten sogar Traktorspuren auf dem Seegrund entdecken. Einige Bäume wurden gefällt und heraus transportiert.



Aus Matsch formten wir Kugeln und „pflanzten“ kleine Pflänzchen ein, um spontan hübsche Geschenke für unsere Eltern herzustellen. Lustig wurde es, als wir versuchten, mit unseren Matschschuhen zu laufen. Dabei mussten wir unser Gleichgewicht halten, denn die Matschbollen verschoben sich immer wieder und fielen irgendwann ab. Das war eine sehr wackelige Angelegenheit.

Doch niemand ahnte, dass die Zeiten noch stürmischer werden würden und wir nun auf Grund vom Corona Virus vorübergehend den Kindergarten schließen mussten. Wir freuen wir uns, wenn der Kindergartenbetrieb wieder losgeht und wir unseren Kindi-Platz und unser Waldstück wieder mit Leben füllen können.

Es grüßen die Kinder des Mönsheimer Waldkindergartens "Waldwichtel!"